

Von: Béi Chéz Heinz e. V. **aus:** 30451 Hannover

An: Oberbürgermeister Stefan Schostok **in:** Hannover

Zeichnungsfrist bis: 31.12.2017

Wir begrüßen den Vorschlag der Landeshauptstadt Hannover, das Hallenbad (Fössebad) neu zu bauen und erkennen auch an, dass dies eine große Investition für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt bedeutet. Wir akzeptieren in diesem Kontext jedoch nicht, dass sowohl das Veranstaltungszentrum Béi Chéz Heinz als auch das Freibad geopfert werden sollen.

Wir fordern, dass die Landeshauptstadt Hannover das Veranstaltungszentrum Béi Chéz Heinz am jetzigen Standort erhält und den Neubau des Fössebads als Familienbad mit Freibad für Kleinkinder und Jugendliche errichtet.

Wir können nicht nachvollziehen, wie mit der Institution Béi Chéz Heinz umgegangen wird. Wir fordern die Verantwortlichen der Landeshauptstadt Hannover an dieser Stelle auf, sich für den Erhalt des Béi Chéz Heinz einzusetzen!

Dafür gibt es zahlreiche gute Gründe:

- Das Béi Chéz Heinz hat mit seinen Pachtzahlungen jahrzehntelang zum Miterhalt des Fössebades beigetragen. Diesem Umstand ist es zu verdanken, dass das Fössebad zu einem der kostengünstigsten Hallenbäder der Stadt Hannover werden konnte.
- Das Béi Chéz Heinz bietet ein vielfältiges Kulturprogramm, welches weit über die Stadtgrenzen Hannovers hinaus bekannt ist. Dies wurde stets ohne Subventionen realisiert - auch alle notwendigen Investitionen wurden ohne Zuschüsse getätigt.
- Bei einem Teilerhalt des Fössebades könnte das Béi Chéz Heinz nicht nur - wie bisher - das Kellergeschoss nutzen, sondern auch die Räumlichkeiten des Erdgeschosses. Durch diese räumliche Vergrößerung und die dadurch entstehenden Möglichkeiten der Programmgestaltung entstünde ein attraktives, kostenneutrales Kulturzentrum für den wachsenden Stadtteil Limmer.
- Besonders durch die über 2.000 Konzerte im Laufe der letzten 23 Jahre hat das Béi Chéz Heinz seinen Teil dazu beigetragen, dass Hannover den Titel „Unesco City Of Music“ tragen darf. Nicht wenige bekannte Künstlerinnen und Künstlern erinnern sich noch heute gerne an den Hannoveraner Keller-Club.
- Ohne das Béi Chéz Heinz würde in Hannover eine Spielstätte genau dieser Größenordnung fehlen, was besonders für die lokale Musikszene ein deutlicher Verlust wäre.

Begründung:



Béi Chéz Heinz und Freibad müssen bleiben

Für den Stadtteil Linden fordern wir ein familienfreundliches Hallenbad sowie ein Freibad für Kleinkinder und Jugendliche – also eine solidarische Lösung, bei der Schwimmsport und Allgemeinheit nicht gegeneinander ausgespielt werden. Auch hierfür gibt es gute Gründe:

- Das Béi Chéz Heinz hat ein eigenes Konzept entwickelt, in dem sowohl das Béi Chéz Heinz Veranstaltungszentrum als auch ein Freibad am Standort Fössebad vorgesehen sind.
- Für Kinder und Jugendliche ist in den Sommermonaten das Freibad mit dem Park unverzichtbar.
- Der Bezirksrat Linden-Limmer hat bei allen Beschlüssen der letzten Jahre an der Seite des Fössebades gestanden. Wir wollen gemeinsam das Fössebad als Familienbad erhalten. Unser Stadtbezirk Linden-Limmer und die angrenzenden westlichen Stadtteile sind dicht besiedelt. Viele Familien und Alleinerziehende mit ihren Kindern wohnen hier. Und Linden-Limmer wächst. Bald kommt die Wasserstadt mit 3000-4000 Menschen hinzu.

Ich unterstütze die Petition mit meiner Unterschrift:
Béi Chéz Heinz und Freibad müssen bleiben

1.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

2.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

3.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

4.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

5.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

6.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

7.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

8.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

9.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

10.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		



Datenschutzerklärung: Ihre Daten werden ausschließlich zum Zweck dieser Petition verwendet. Die Angabe der E-Mail-Adresse ist freiwillig. Wenn Sie oben 'ja' angekreuzt haben, wird openPetition Sie über den Fortgang dieser und weiterer Petitionen informieren. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und werden nach dem Ende dieser Petition oder auf Ihren Wunsch hin auch früher gelöscht.

Hinweis: Eintragung nur persönlich und handschriftlich. Nur einmal (entweder online oder handschriftlich) unterschreiben. Diese Liste **bis zum 31.12.2017** einscannen oder fotografieren und hochladen auf www.openpetition.de/ingang